

Gemeinde Möser  
Sitzung des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

**Protokoll**  
**des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses vom 02.07.2013**  
**im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19:49 Uhr

**Anwesend:**

**Mitglieder**

Herr Michael Bremer  
Frau Elke Gebser  
Herr David Gotzel  
Herr Günter Lauenroth  
Herr Marko Simon

**Ortsbürgermeister**

Herr Peter Bergmann  
Herr Helmer Frommholz  
Frau Anke Rasch

**von der Verwaltung**

Herr Uwe Gent

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Herr Rolf Bock  
Herr Detlef Wagner

**Ortsbürgermeister**

Herr Eckhard Brandt

**von der Verwaltung**

Herr Hartmut Dehne

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	--

Der Vorsitzende des Bau -, Umwelt- und Verkehrsausschuss, Herr Lauenroth, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 5 Ausschussmitglieder anwesend.

<b>TOP 2</b>	<b>Änderungsanträge zur Tagesordnung; Feststellung der Tagesordnung</b>
--------------	---

Es wurden keine Änderungsanträge und Ergänzungen zur Tagesordnung gestellt.

<b>TOP 3</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzungen (19.03. und 25.04.2013)</b>
--------------	--

Die Niederschriften vom 19.03. (planmäßige Sitzung) und 25.04.2013 (gemeinsame Sitzung des HA u. BA) wurden in vorliegender Form bestätigt. Unter dem TOP 7 wird näher auf die einzelnen Punkte des Protokolls vom 19.03.2013 eingegangen. Ergänzungen wurden nicht vorgetragen.

<b>TOP 4</b>	<b>Informationen aus der Verwaltung</b>
--------------	---

Herr Gent informiert:

aktuelle Situation zum Hochwasser 2013

It. Verfügung des Ministeriums für Finanzen Land Sachsen-Anhalt, ist bis 30.06.2013 eine kostenseitige Aufstellung der Aufwendungen im Rahmen des KAT bzw. eine Kostenermittlung der Schadensbeseitigung mitzuteilen

**geschätzte Kostenermittlung:**

- Präventivmaßnahmen und Katastrophenschutzkosten im Bereich Lostau und Hohenwarthe ca. 200.000 €

- Aufräumarbeiten und Entsorgungsarbeiten ca. 150.000 €

- Schäden an kommunaler Infrastruktur, Kostenschätzung bezieht sich ausschließlich auf Wege innerhalb der Gemarkung Lostau, ca. 486.000 €

- sonstige Schäden, Einsatz FFW rund 30.000 €, Aufwendungen Baubetriebshof 55.000

**gesamt: 571.000 + 350.000 €**

- weiterhin auflaufende Kosten sind wöchentlich zu melden

- für Aufräumarbeiten ist eine AB-Maßnahme mit 30 AN beantragt, steht kurz vor der

## Bewilligung

Weiterhin sind wir aufgefordert Schlussfolgerungen und Konsequenzen zum Hochwasserschutz darzustellen

- für Bereich Hohenwarthe, Deichrückverlegung (siehe Planung 2006) Niegripper Schleuse
- für Bereich Lostau Situation Altes Dorf Lostau Hochwasserschutzanlage, im Bereich alter Bahndamm linksseitig der Anlage

## Straßenbeleuchtung

- in Möser erfolgte in den zurückliegenden 14 Tagen die Umstellung der Straßenbeleuchtung durch einen Umbau der Mastaufsatzleuchten mit LED, Maßnahme ist abgeschlossen und abgerechnet

Straßenreparaturen wurden letzte Woche durchgeführt

offene Reparaturleistungen:

- Möser - Blumenstraße, Pietzpuhler Weg
- Lostau - Birkenweg
- Hohenwarthe - Reparaturen werden in den nächsten 14 Tagen umgesetzt

## Auftragsvergabe Erschließung Grabenbruch

- Ende April/Anfang Mai Vergabeentscheidung durch GR Möser
- diese Entscheidung wurde durch Bietergemeinschaft Dehne Bau beanstandet
- Vergabekammer Landesverwaltungsamt Halle wurde unterrichtet, komplette Vergabeunterlagen wurden übergeben

## Zwischenstand

- nach formaler Prüfung und erster Sichtung der Entscheidungsgründe des Gemeinderates wurde die Bietergemeinschaft durch die Vergabekammer nochmals beteiligt
- nach Hinweis, dass eine Vergabeentscheidung der Vergabekammer kostenpflichtig ist und nach ersten Stand eine Entscheidung gegen die Bietergemeinschaft anstehen würde, nahm die Bietergemeinschaft die Beanstandung zurück
- es wird eine Einstellungsentscheidung geben
- Beauftragung erfolgte in der letzten Woche
- Bauanlaufberatung fand letzten Freitag statt
- Baubeginn 08.07.2013
- Auftragnehmer TWB Gommern
- beauftragt ist der 1. Bauabschnitt i. H. v. 340.000 €, weitere stufenweise Beauftragung durch den GR (wie beschlossen)

## Ländlicher Wegebau Körbelitz

- gegen die naturschutzrechtliche Eingriffsgenehmigung, bei der Bauweise des Weges mit Betonspuren, hat die Gemeinde Widerspruch eingelegt
- LK sah sich außerstande den Widerspruch abzuwehren, hat dann mit Verfügung Mitte Juni die Bearbeitung der Oberen Naturschutzbehörde übertragen, Entscheidung ist abzuwarten (erfahrungsgemäß langfristig)
- daraufhin entschied die Vw, da die Förderanträge für beide Maßnahmen gestellt sind (Körbelitz - ländl. Wegebau, Schermen - Ausbau Hohlweg -), die Landgesellschaft und das Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung als Zuwendungsgeber über den Stand zum

Ausbau ländl. Weg zu informieren

- baten dann aus Grund der Antragskonstellation - Antrag Hohlweg Schermen – (komplett, geprüft und zuwendungsfähig) bis zur abschließenden Entscheidung vorrangig einzuordnen

Die Anfrage von Herrn Lauenroth, ob das Vorhaben ländlicher Wegebau Körbelitz uneingeschränkt verfolgt wird, wurde von Herrn Gent bejaht.

Anfragen Herr Bergmann

### **Schäden an der Infrastruktur**

- Dampferanleger hat Schaden ca. 10.000 € erlitten (aus Betonverankerung gerissen) Herr Gent geschätzte Kosten sind bei baulichen Anlagen angemeldet  
- Straßenbeleuchtung (Stromverteiler evtl. beschädigt) Herr Gent - wird kontrolliert

### **Kontrolle der Deiche Lostau und des Steilufers in Hohenwarthe**

lt. HA soll nach dem Hochwasser eine Kontrolle erfolgen, Bitte um eine gemeinsame Begehung des Steilufers in Hohenwarthe unter Einbeziehung OBm und Herr Hanke, evtl. Bauausschuss

Herr Gent:

- in Auswertung der Schäden und für eine erste Kostenrechnung, der durch das Hochwasser verursachten Schäden, steht einen Ingenieurbüro kostenfrei für eine erste Betrachtung zur Seite  
- konkrete Vorschläge für Lostau liegen bereits vor  
- Schreiben des BM Herrn Köppen an Landwirtschaftsministerium wird in Betrachtung (hinsichtlich Hohenwarthe) mit einbezogen  
- Donnerstag wird eine erste Zusammenkunft zw. der Vw und dem Ing.-Büro stattfinden, um eine Auflistung sowie konkrete Forderungen an das Amt für Hochwasserschutz zu erarbeiten  
- Hinweis zu einem gemeinsamen Ortstermin wird aufgegriffen, bei Bedarf ist der BA mit einzubeziehen

### **Herr Lauenroth: Empfehlung und Bitte an die Vw zur Teilnahme des Bauausschusses am Ortstermin Begehung**

Herr Bergmann **Straße am Friedhof in Hohenwarthe**

Ausbau mit Schotter/ Bitumenverguss ist nicht optimal, es fehlt an der bereits ausgebauten Bitumenstraße ein Streifen von einem Meter, äußert Befürchtungen der Festigkeit und hofft das diese Ausbauvariante den optischen Vorstellungen des OR entspricht

Herr Gent nimmt Anmerkungen zur Kenntnis

<b>TOP 5</b>	<b>Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung des Bebauungsplanes "Kieskuhlenbreite II", Ortschaft Möser, (gem. § 2 Abs.</b>
--------------	--

	<b>1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB) Vorlage: BV/098/2013</b>
--	--

Herr Lauenroth informiert zur Beschlussvorlag

OBm Herr Bremer ergänzend: OR Möser und HA hat der BV zugestimmt  
Werdegang: B-Plan ist nur entstanden weil eine Erschließung über den Schilfweg zum damaligen Zeitpunkt nicht möglich war, daher wurde versucht über den Libellenweg anzubinden

Herr Gent/Herr Lauenroth seitens der Vw ist geklärt, das die Zufahr öffentlich rechtlich gesichert ist

Herr Gent

- bei im Vorfeld gestellter Bauvoranfrage vom Bauherren wurde vom LK auf den B-Plan verwiesen
- B-Planverfahren wurde durchgeführt
- im B-Planverfahren sind Baugenehmigungen erteilt worden, mit entsprechender rechtlicher Sicherung Zufahrt, Leitungsrechte etc., unabhängig von der Darstellung im B-Plan

**Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0 Befangen: 0**

<b>TOP 6</b>	<b>2. Auslegung des Bebauungsplanes "Heidestr. II", Ortschaft Lostau Vorlage: BV/107/2013</b>
--------------	---

Herr Lauenroth informiert:

- im Ergebnis der 1. Auslegung gab es Hinweise und Anregungen aus Stellungnahme des LK und aus der Vw die Anlass waren, den Bebauungsplan nochmals zu überarbeiten
- Begründung und Umweltbericht liegen vor

**Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0**

<b>TOP 7</b>	<b>Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses</b>
--------------	---

**Herr Simon** stellt die Anfrage ob es möglich ist, den Pietzpuhler Weg in Schermen als eine verkehrsberuhigte Zone einzustufen.

Problematik:

- vermehrte Beschwerden der Anwohner, hinsichtlich der sehr engen Straße sind 30 km/h zu hoch
- Straße wird nicht nur als Anliegerstraße genutzt, sondern auch als Durchgangsstraße
- Hauptschwerpunkt liegt im unteren Teilbereich

Herr Gent: Problematik ist bekannt, für die verkehrsrechtliche Anordnung zur Beschilderung

war der LK zuständig, für die Änderung sind wir als Ordnungsbehörde der Gemeinde Möser zuständig

Hinweis: in einem verkehrsberuhigten Bereich, ist Parken ein Thema

**Herr Lauenroth Antrag an Vw, FB 2: Bitte um Prüfung, ob Voraussetzungen gegeben sind, eine 30iger Zone zu ersetzen durch einen verkehrsberuhigten Bereich**

**Herr Bergmann** stellt Anfrage zur Verantwortlichkeit der Verfahrensweise

Herr Gent Verwaltungsaufgabe

Herr Lauenroth zum Protokoll der Sitzung v. 19.03.2013

### **TOP 12 – Doppik**

- im Mai fand eine Informationsveranstaltung zur Doppik statt, zu der ein Entwurf des Haushaltsplanes 2013 einzusehen war

- lt. der Aussagen des Referenten, sind im Entwurf Investitionen nicht eindeutig zu erkennen

**Anfrage** an Herrn Gent: Welche Investitionen aus den einzelnen Ortschaften sind berücksichtigt.

**Empfehlung an den BM, in der nächsten Haushaltsdiskussion auf solche Dinge detaillierter einzugehen.**

Herr Gent

- wir befinden uns in der Vorbereitung der Stellung des doppelischen Haushaltes

- Vw war beauftragt, Maßnahmen aus den Ortschaften und aus der Vw zu erfassen und dem BM und der Kämmerei zuzuarbeiten

- Anfang Juni - Zusammenkunft der Sachgebietsleiter und BM zum Thema Finanzen grob konstruiertes Ergebnis im Bereich Anlagevermögen statt 1,7 Mio. Defizit

Verwaltungshaushalt knapp 1 Mio. veranlasste uns über die Einzelmaßnahmen die von uns als Fachämter beantragt worden zu reden und Zahlen entsprechend anzupassen

Grundsatz:

- alle geförderten Maßnahmen investiv Hohlweg Schermen und ländl. Wegebau Körbelitz sind im Haushalt untersetzt bzw. die Maßnahme Grabenbruch für Haushaltsjahr 2013 und für die Folgejahre

- alles Weitere ist erst einmal vor dem Hintergrund eines ausgeglichenen Haushaltes von der Agenda genommen

- der doppelischen Haushalt stellt nicht mehr wie bekannt einzelne Maßnahmen nachvollziehbar dar, im Schriftteil wäre eine Gliederung der einzelnen Maßnahmen ohne großen Aufwand möglich, da in den Fachbereichen die Ansätze der Einzelmaßnahmen vorliegen

**Frau Gebser** – Anfrage zur Maßnahme Erweiterung Feuerwehrgebäude Piezpuhl

Herr Gent Maßnahme Pietzpuhl ebenso in Hohenwarthe und Körbelitz ohne Förderung, von der Agenda genommen

**Herr Simon** – Anfrage zur Umsetzung kleinerer Investitionen

Herr Gent Maßnahmen des Verwaltungshaushaltes, nur Pflichtaufgaben

**Herr Lauenroth** – Anfrage zum Stand - einheitlicher Flächennutzungsplanes der Gemeinde Möser Herr Gent Angebote werden eingeholt (3 beteiligte Ing.-Büros), bestehende F-Pläne werden in einem Neuaufstellungsverfahren zusammenfasst,

Maßnahme soll in mehreren Jahresscheiben umgesetzt werden, 1 Angebot liegt der Vw

bereits vor, nach Auswertung und Klarheit über entstehende Kosten wird die Vw dem BA eine Empfehlung unterbreiten

Herr Lauenroth bittet die OB , rechtzeitig und klar zu definieren welche Inhalte für den zukünftigen Flächennutzungsplan vorgeschlagen werden, um eine fundierte Grundlage für Diskussion zum Flächennutzungsplan zu haben

<b>TOP 8</b>	<b>Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung</b>
--------------	---

Herr Lauenroth schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitzender des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

Gabriele Krüger  
Protokollantin

Möser, den 12.08.2013